

Liebe Klubmitglieder – liebe Segler!

Nach den heißen Augustwochen 2007 haben wir heuer ein besonderes Zuckerl im Programm:

Die erste Weltmeisterschaft der autonomen Segelboote, veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für innovative Computerwissenschaften in Kooperation mit dem Yachtclub Breitenbrunn.

Was ist denn das schon wieder, wird sich der eine oder andere denken: Nun, dabei handelt es sich um folgendes:

Autonome Segelboote sind Boote, die ohne menschlichen Eingriff einen durch seine GPS Koordinaten definierten Punkt ansegeln. Messgeräte an Bord stellen Windrichtung und Windstärke fest, übermitteln diese Werte an den Bordcomputer, der errechnet den optimalen Kurs und die Segelstellung - und das Segelboot fährt zur „imaginären Boje“. Der Skipper kann ruhig an Land bleiben und die Fahrt des Bootes auf der Seekarte verfolgen.

Von 20. bis 25. Mai 2008 werden die besten Roboter-Segelboote der Welt in Breitenbrunn am Neusiedlersee (Österreich) um den ersten Weltmeistertitel im Roboter-Segeln kämpfen. Der Wettkampf gilt gleichzeitig als Generalprobe für die Microtransat im Herbst 2008 - die erste vollautonome Atlantiküberquerung von Robotersegelbooten mit maximal 4m Länge.

WM-Regatta

Ziel ist es, so viele Wegpunkte wie möglich in korrekter Reihenfolge in möglichst kurzer Zeit abzusegeln.

Die WM Regatta wird aus drei Wettfahrten bestehen. Die Wertung erfolgt nach dem „Low-Point-System“. Es gibt ein Streichresultat, die besten zwei Wettfahrten kommen in die Wertung.

48h Microtransat Trial

Bei diesem Bewerb müssen die Boote zeigen, dass sie in der Lage sind, über lange Zeit autonom zu segeln.

Für jedes Boot werden am See mehrere „Observation Points“ in Form von GPS Koordinaten festgelegt. Die Distanz zwischen diesen Punkten beträgt mehrere Kilometer. Jedes Boot hat die ihm zugeteilten Observation Points in einer definierten Reihenfolge, in einer Schleife anzusegeln, wobei es bei jedem dieser Punkte 5 Stunden verweilen muss bevor es zum nächsten Punkt weiterfährt.

Das Programm:

Sonntag 18.5.

Abend : Team Welcome

Montag 19.5.

Testmöglichkeit am See

Dienstag 20.5.

Vormittag: Testmöglichkeit am See

13:00 Uhr: Eröffnung

15:00 Uhr: Start des 48h Microtransat Bewerbs

48h Microtransat Bewerb

Mittwoch 21.5.
48h Microtransat Bewerb

Donnerstag, 22.05. (Fronleichnam)
15:00 Uhr: Ende des 48h Bewerbs
Abend: Mid-Event

Freitag 23.5.
11:00 Uhr: 1. Wettfahrt der WM Regatta
Nachmittag: Wissenschaftliche Konferenz d. Teilnehmer

Samstag 24.5.
11.00 Uhr: 2. Wettfahrt der WM
14:00 Uhr: 3. Wettfahrt der WM
16:00 Uhr: Mensch Maschine Race
Abend: Conference Banquet

Sonntag 25.5.
10:00 bis 16:00 Uhr Bootsausstellung
14:00 Uhr Siegerehrung

Um nun die Veranstaltung am Wasser abwickeln zu können benötigen wir die Mithilfe interessierter Klubmitglieder:

Da die Boote nicht ausweichen können, benötigen wir während der 48 Stunden Wettfahrt Begleitschiffe, die die autonomen Boote im Auge behalten und bei der Gefahr einer drohenden Kollision mit einem anderen seefahrenden Boot darauf achten, dass es zu keiner Kollision kommt.

Da sich die autonomen Boote laut Reglement 5 Stunden im Umkreis der Boje aufhalten müssen, ist dieser Bereich freizuhalten und ebenfalls bei Problemen einzugreifen.

Wir werden im Klub einen Bereitschaftsdienst mit Motorbooten bereit halten, die bei kritischen Situationen auslaufen.

Wir brauchen also von Dienstag 20.5. 15 Uhr bis Donnerstag (Feiertag) 22.5. 15 Uhr

- mehrere Kreuzer, die während der 48 Stunden Wettfahrt den See im Dreieck Breitenbrunn – Podersdorf – Neusiedl / Weiden befahren und in dieser Zeit
- Motorbootfahrer in Bereitschaft im Klubhaus

Ich bitte Sie sehr, diese einmalige und interessante Aktion zu unterstützen

Mit herzlichen Grüßen

K. Wimmer

www.roboat.at
www.robotchallenge.at
www.happylab.at
www.innoc.at